

LEADERS VON MORGEN

Shape the Eco|nomy



Kapitel 10

Den inneren Kompass finden und Haltung zeigen

Workbook #12: Dein innerer Kompass

#Essenzen



Als wichtige Quelle für seinen Antrieb spricht **Waldemar** vom „Learners-Mind“ – dem Anerkennen, dass es immer etwas zu lernen gibt, daran Spaß zu finden und die eigene Unwissenheit nicht als Scheitern anzusehen. Für ihn ist es wichtig, sich selbst immer wieder zu hinterfragen und dadurch anpassungsfähig zu bleiben.



Wenn sich Selbstverständlichkeiten auflösen, tritt die Frage in den Vordergrund, woran man sich orientiert. Für **Maja** kommt an dieser Stelle der innere Kompass ins Spiel. Das eigene Bauchgefühl ist ein guter Hinweis hierfür. Wenn sich etwas sehr ungut anfühlt, dann ist es ein erster Schritt, dieses Gefühl wahrzunehmen und zu verbalisieren. Hierfür ist ein Moment der Ruhe und Fokussierung wichtig. Diese können über Atmung, Besinnung, Yoga und andere Formen der Kontemplation erreicht werden.

Maja spricht davon, wie die Rolle der Leaders von Morgen die Aufgabe beinhaltet, das eigene Bauchgefühl wahrzunehmen, zu äußern und somit auch für andere, die dies nicht so gut hinbekommen, zu sprechen.

Im Grunde geht es ihr um die Elemente eines glücklichen und resilienten Lebens:

- Dinge aus intrinsischer Motivation und innerer Überzeugung zu tun.
- Weitgehende Unabhängigkeit von der Anerkennung von außen zu erlangen.

Sich selbst treu zu bleiben und sich selbst zuzuhören, ist häufig nicht nur für die Situation heilsam, sondern auch für den Weg durch die Unsicherheit.



Harald rät Dir, einen ethischen Horizont abzustecken, der über den eigenen Lebensraum und die eigene Lebenszeit hinaus geht. Hans Jonas formuliert in seinem Buch „Prinzip Verantwortung“ eine ethische Handlungsprämisse, die sich am kategorischen Imperativ orientiert, ihn aber erweitert: „Handle so, dass alle Deine Handlungen ein gedeihliches Weiterleben aller Lebewesen auf dem Planeten möglich machen.“

Er gibt Dir die Frage mit auf den Weg, Deine eigenen Handlungen aus der Perspektive Deiner Enkelkinder zu betrachten. Er fasst seinen Rat für Deine Haltung mit dem Satz zusammen: „Der Sinn des Lebens besteht darin, Bäume zu pflanzen, unter deren Schatten man nie laufen wird.“



Maja zitiert Antonio Gramsci: „Die Krise besteht gerade in der Tatsache, dass das Alte stirbt und das Neue nicht zur Welt kommen kann: In diesem Interregnum kommt es zu den unterschiedlichsten Krankheitserscheinungen. Diese Phase bringt viele morbide Symptome hervor.“ Für diese Navigationsphase ist es wichtig, das Neue ehrlich und klar zu benennen. Und dabei auszuhalten, dass dies kein reibungsfreier Prozess ist, sondern durchaus Widerstände, Gegenwind und Rückschläge auftreten können.

Hilfreich ist hierbei ein „Nein – und“ – eine klare Abgrenzung gegenüber den alten Strukturen und Verhaltensweisen, die nicht mehr tragen und zugleich ein Bekennen zu mehreren Wegen, die einen in die Zukunft führen. Zusätzlich hilft es, sich bei den Wegen auf Prinzipien und Werte zu einigen, die sich im Neuen zeigen sollen, auch wenn die Wege dorthin je nach Kontext ganz unterschiedlich aussehen können. Die Ehrlichkeit sich dazu zu bekennen ist ein wesentlicher Schlüssel für die eigene Haltung im Transformationsprozess.

Maja bringt die innere Haltung noch mal auf den Punkt:

Die Intention und die Motivation Deiner Handlung ist das, wofür Du die Verantwortung übernehmen kannst. Die Ergebnisse sind oft von unterschiedlichen Faktoren beeinflusst und können auch anders laufen als geplant (Stichwort: Fehlerkultur). Aber über Deine Absicht hast Du die volle Kontrolle.

#Transfer



Nutze die folgenden Fragen, um Deinen inneren Kompass zu Transformation und Zukunftsfähigkeit zu prüfen und zu erweitern.

Wie sorgst Du dafür, dass Du Veränderungen und Lernen gegenüber offen bleibst und Deine eigenen Annahmen immer mal wieder überprüfst?

Wie kannst Du Dein Bauchgefühl bei Entscheidungen berücksichtigen?

Welche Bäume wirst Du pflanzen, unter deren Schatten Du nie laufen wirst?

Für welche Absicht verspürst Du das Gefühl, die volle Verantwortung zu übernehmen?

#Bonus



Harald sagt, dass Widersprüche zum Leben dazu gehören und wir uns mit ihnen auseinandersetzen müssen. Dabei bringt es nichts, anderen Menschen ihre Widersprüche vorzuwerfen. „Das Geheimnis der Zukunft wird das „Zusammen“ sein, wird das Brückenbauen sein.“

**LEADERS
VON 
MORGEN**

Shape the Eco|nomy